

In den Betrieben der produktionsmittelherstellenden Industrie sind die Produktionskapazitäten für Konsumgüter voll zu nutzen und entsprechend den technischen und ökonomischen Möglichkeiten weiterzuentwickeln.

Die Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen Erzeugnissen der Textil-, Bekleidungsindustrie sowie hochwertigen technischen Erzeugnissen entwickelt sich gegenüber 1964 wie folgt:

1

| | ME | Volks- Wirtschafts- plan 1964 | Volks- Wirtschafts- plan 1965 | 1955 1964 % |
|---|--------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Oberbekleidung für Damen, Mädchen, Kinder und Kleinkinder | Mio St | 30,8 | 33,8 | 110 |
| Darunter Oberbekleidung für Kinder | Mio St | 13,6 | 16,0 | 117 |
| Obertrikotagen gesamt | Mio St | 21,6 | 22,3 | 102 |
| Personenkraftwagen | St | 70 704 | 82 000 | 116 |
| Haushaltskühlschränke | St | 271 300 | 315 100 | 116 |
| Haushaltswaschmaschinen | St | 262 600 | 288 500 | 110 |

Der Ausstattungsgrad der Haushalte bei einigen hochwertigen Industriewaren wird im Jahre 1965 folgenden Stand erreichen:

| | (Stück je 100 Haushalte) | | |
|-------------------------|--------------------------|------|------|
| | 1958 | 1962 | 1965 |
| Haushaltskühlschränke | 2,1 | 12,0 | 24,2 |
| Haushaltswaschmaschinen | 1,6 | 13,0 | 24,4 |
| Fernsehempfänger | 5,1 | 30,0 | 56,4 |

Zur besseren Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungs- und Genußmitteln hat die Lebensmittelindustrie die Qualität weiter zu erhöhen, das Sortiment zu erweitern und mehr Halbfertig- und Fertiggerichte anzubieten.

Gegenüber 1964 ist die Bereitstellung von löffelfertiger Kindernahrung zu verdreifachen und an tischfertigen Sterilkonserven um 17 % zu erhöhen.

Durch eine sachkundige Handelstätigkeit müssen die Verkaufskräfte im Einzelhandel wesentlich dazu beitragen, die guten Leistungen der Werktätigen in der Konsumgüterproduktion für die gesamte Bevölkerung in den Geschäften sichtbar zu machen.

Die zu bildende WB Warenhäuser wird durch wirk-same ökonomische Beziehungen zur Industrie auf die Produktion hochwertiger Konsumgüter in großen Serien Einfluß nehmen. Sie hat durch ausgezeichneten Kundendienst exakte Bedarfsermittlung sowie durch ein in Preisen und Qualität beispielgebendes Warenangebot bei der Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems im Binnenhandel voranzugehen.

Im Handel und in den anderen Versorgungs- und Betreuungseinrichtungen sind durch Rationalisierung und Verbesserung der Arbeitsorganisation Voraussetzungen zu schaffen, um den Zeitaufwand beim Einkauf, vor allem für die berufstätigen Frauen, zu vermindern.

Die volkseigenen, halbstaatlichen, genossenschaftlichen und privaten Betriebe der örtlichen Versorgungswirtschaft und des Handwerks müssen ihr Hauptaugenmerk auf die bessere Versorgung der Bevölkerung mit Reparaturen und Dienstleistungen richten. Schwerpunkt dabei ist die bedarfsgerechte Arbeiterversorgung,

besonders in den führenden Zweigen der Volkswirtschaft und die weitere Entlastung der werktätigen Frauen von der Hausarbeit.

Die Erhöhung der Reparaturleistungen ist vor allem eine Aufgabe der Genossenschafts- und Einzelhandwerker.

Die höhere Ausstattung unserer Haushalte mit technischen Konsumgütern und der wachsenden Zahl von Kraftfahrzeugen macht es notwendig, die Reparaturleistungen an technischen Geräten auf 121 %, an Rundfunk- und Fernsehgeräten auf 109 % und an Kraftfahrzeugen auf 114% zu erhöhen.

Dabei ist eine schnellere Entwicklung der Reparaturleistungen in den industriellen Zentren der Bezirke Halle, Leipzig, Cottbus, Frankfurt/O., Dresden, Karl-Marx-Stadt und in den landwirtschaftlichen Zentren der Bezirke Neubrandenburg, Schwerin, Rostock, notwendig. Dazu müssen die WB und Betriebe der Konsumgüterindustrie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Staatsorganen den Garantie- und Kundendienst planmäßig ausbauen und die bedarfsgerechte Produktion von Ersatz- und Verschleißteilen sichern.

Durch Rationalisierungsmaßnahmen und höhere Kapazitätsauslastungen sind die Wäschereileistungen auf mindestens 124 % gegenüber 1964 zu steigern und qualitätsmäßig zu verbessern. Der Anteil an schrankfertiger Wäsche ist auf über 50 % zu erhöhen.

Zur Erleichterung der Arbeit der werktätigen Frauen ist das Netz der Annahmestellen besonders auf dem Lande auszubauen. In den Wohngebieten der Industrie-/Zentren sind Komplexannahmestellen einzurichten.

Die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu verbessern, ihre Arbeit zu erleichtern, eine hohe Arbeitssicherheit zu gewährleisten, um dadurch ihre Gesundheit und Schaffenskraft zu erhalten und zu fördern und auch die Arbeitsproduktivität günstig zu beeinflussen —, das alles gehört zur Sorge um den arbeitenden Menschen.

Mit der technischen Revolution sollen bei höchstmöglicher Steigerung der Arbeitsproduktivität gleichzeitig bessere und hygienisch einwandfreie Arbeitsbedingungen geschaffen werden.